

Stadt Königs Wusterhausen Stadtverordnetenversammlung	Beschlussvorlage Nr. 65-18-051	-1-
--	---	------------

Fachbereich: Hochbau

Version:
Status: öffentlich
Seitenzahl: 01 - 10
Anlage(n):

Vorlage des Bürgermeisters

Beschlussgegenstand:

Aktuelle Informationen der Verwaltung zu bedeutenden Hochbaumaßnahmen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Ergebnis
Ausschuss für Bauen und Grünflächen	20.03.2018	Information	

Informationsvorlage

Stadt Königs Wusterhausen Stadtverordnetenversammlung	Beschlussvorlage Nr. 65-18-051	-2-
--	---	------------

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein

<input type="checkbox"/>	im Finanzhaushalt	Buchungskonto	Höhe	Jahr
<input type="checkbox"/>	einmalig			
<input type="checkbox"/>	laufend, jährlich			
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei dem zuständigen Buchungskonto zur Verfügung			
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt:			
		Buchungskonto	Höhe	Jahr
<input type="checkbox"/>	Folgeauszahlungen			
<input type="checkbox"/>	Folgeeinzahlungen			
	<u>Begründung:</u>			

<input type="checkbox"/>	im Ergebnishaushalt	Buchungskonto	Höhe	Jahr
<input type="checkbox"/>	einmalig			
<input type="checkbox"/>	laufend, jährlich			
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei dem zuständigen Buchungskonto zur Verfügung			
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt:			
		Buchungskonto	Höhe	Jahr
<input type="checkbox"/>	Folgeaufwendungen			
<input type="checkbox"/>	Folgeeinträge			
	<u>Begründung:</u>			

Stellungnahme der Kämmererei:

Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes:

Stadt Königs Wusterhausen Stadtverordnetenversammlung	Beschlussvorlage Nr. 65-18-051	-3-
--	---	------------

Vorlage des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung Königs Wusterhausen beschließt Folgendes:

Kitas und Schulen

Integrationskita SpielSpaß - Neubau

Stand 23.02.2018

Der Abschluss der Leistungsphase 3 (Entwurf) ist für Ende März geplant, so dass derzeit noch keine Kostenberechnung bzw. Entwurfsplanung vorliegt. Im Haushalt stehen für die Maßnahme insgesamt Mittel in Höhe von 8,73 Mio. € zur Verfügung. Die derzeitige Differenz in Höhe von 964 T€ aufgrund Kostensteigerung muss noch im Haushalt eingestellt werden. Stand der Maßnahme gemäß Infovorlage zum aktuellen Planungsstand Integrationskita SpielSpaß (65-18-048).

Stand Kostenverfolgung

HH- Ansatz gesamt: 8,73 Mio. €

Aufträge: 360 T€

davon Nachträge: 75 T€ (3 Planungsnachträge für Umplanung aufgrund des Standortwechsels)

Modulkita KW - Neubau

Stand 23.02.2018

Die Auswertung der optimierten Angebote ist erfolgt. Die weiteren Bietergespräche finden am 27.02.2018 bzw. 08.03.2018 statt. Die Verschiebung der Termine ergab sich durch unvorhersehbare Krankheits- und Urlaubszeiten Beteiligter, so dass derzeit von einer Bezuschlagung im April 2018 ggf. mit einem Sonderhauptausschuss ausgegangen wird.

Gleichzeitig wurde die Ausschreibung zum Vertragscontrolling veröffentlicht, mit dem Ziel, auch hier eine Beauftragung bis April und damit gleichlaufender Aufnahme der Leistungszeit wie der des Totalunternehmers zu erreichen. Eine Vorstellung der Planung bzw. des Projektes kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt aufgrund des laufenden Vergabeverfahrens nicht erfolgen. Dies soll im nächsten Sitzungszyklus nach Beauftragung erfolgen.

HH-Ansatz gesamt: 9,2 Mio. €

Aufträge: 90 T€

Nachträge: -----

Herder OS - Erweiterung Hort DRK

Stand 26.02.2018

Der Antrag auf Abweichung wurde durch die untere Bauaufsichtsbehörde bearbeitet und genehmigt. Alle beauftragten Leistungen sind ausgeführt und abgearbeitet. Die Abnahme der neu eingebauten Brandmeldeanlage durch den Sachverständigen erfolgte am 20.02.2018. Die Begehung mit der hiesigen Brandschutzdienststelle fand am 21.02.2018 statt. Der Nutzungsbeginn der Räume am 01.03.2018 wurde der unteren Bauaufsichtsbehörde schriftlich angezeigt.

Stand Kostenverfolgung

HH- Ansatz: 95 T€ (HH 2017 Aufwand)

Aufträge: 85 T€

Nachträge: 2.9 T€

Stadt Königs Wusterhausen Stadtverordnetenversammlung	Beschlussvorlage Nr. 65-18-051	-4-
--	---	------------

Hort Zeesen Puschkinstraße – Außenspielgeräte

Stand 26.02.2018

Witterungsbedingt kann die Maßnahme derzeit nicht ausgeführt werden.

Stand Kostenverfolgung

HH- Ansatz: 49,5 T€ (HH 2017)

Aufträge: 36,5 T€

Nachträge: -----

Ehemalige Kita Zeesen Haus 2 Puschkinstraße – Eltern-Kind-Gruppe

Stand 23.02.2018

Die letzten Arbeiten und Kostenklärungen sind erfolgt. Das OG ist seit Oktober 2017 nutzungsfähig. Das DRK hat aus Personalmangel die Übernahme der Eltern-Kind-Gruppen abgesagt.

Stand Kostenverfolgung

HH- Ansatz: 60 T€ (HH 2017)

Aufträge: 64 T€

Nachträge: 9,6 T€

Kita Zwergenstadt – Einbau einer Brandmeldeanlage

Stand 26.02.2018

Die Anlaufberatung erfolgt im März/April 2018. Der HH-Ansatz muss über den Nachtragshaushalt erhöht werden, da der Planervertrag angepasst werden muss. Ausführung in der Kitaschließzeit im August 2018.

Stand Kostenverfolgung

HH-Ansatz: 49 T€ (muss erhöht werden, da beauftragte Bausumme höher ist als Kostenberechnung)

Aufträge: 48,5 T€

Nachträge: ----

Kita Zwergenstadt – Errichtung Stellplätze

Stand 28.02.2018

Das SG 66 Tiefbau hat für das Jahr 2018 den Straßenausbau der Liebknechtstraße in Niederlehme vorgesehen. Mit der Planung und Umsetzung der Tiefbaumaßnahme wurde bereits ein Ingenieurbüro beauftragt. Die Liebknechtstraße ist die Zufahrtstraße auch für die Kita Zwergenstadt. Durch das SG 65 Hochbau wurden für das HH-Jahr 2018 Mittel für den Neubau von notwendigen Stellplätzen geplant. Am 16.01.2018 fand eine Anlaufberatung mit dem bereits beauftragten Ingenieurbüro statt, mit dem Ziel, den Neubau der Stellplätze ebenfalls durch dieses Ingenieurbüro planen und umzusetzen zu lassen und somit Synergieeffekte zu nutzen. Das Ingenieurbüro erklärte sich bereit, dies zu tun und zeitnah eine Kostenschätzung mit einem Honorarangebot beim SG 65 einzureichen. Beides liegt vor und wurde geprüft. Die Beauftragung des Ingenieurbüros erfolgt zeitnah in direkter Vergabe.

Stand Kostenverfolgung

HH- Ansatz: 35 T€

Aufträge: T€

Nachträge: T€

Stadt Königs Wusterhausen Stadtverordnetenversammlung	Beschlussvorlage Nr. 65-18-051	-5-
--	---	------------

Modulkita Zernsdorf

Stand 01.03.2018

Die Vermessung des Grundstücks ist erfolgt. Die Baugrunduntersuchung ist derzeit aufgrund der Frostperiode nicht möglich. Die Leistungsbeschreibung zur Erbringung von Beratungsleistungen für eine Gesamtvergabe von Planungs- und Bauleistungen und Beratungsleistungen für das Projektcontrolling während der Planungs- und Bauphase ist erstellt und zur Beauftragung vorbereitet. Auf Basis einer aktualisierten Kostenschätzung soll der Haushaltsansatz im Nachtragshaushalt um 350 T€ erhöht werden.

Stand Kostenverfolgung

HH- Ansatz: 4,6 Mio. €

Aufträge: 5 T€

Nachträge: T€

Neubau der Grundschule Senzig

Stand 28.02.2018

Nach Aufforderung zur Abgabe eines Honorarangebotes an den ersten Preisträger – Mayerwittig-Architekten – vom 01.12.2017 ist das Angebot fristgerecht eingegangen. Das für den 16.01.2018 angesetzte Verhandlungsgespräch ist am 11.01.2018 abgesagt worden. Auch der Ersatztermin am 30.01.2018 wurde am 18.01.2018 abgesagt. Gründe sind der ungeklärte Grundstückserwerb am Bullenberg sowie die Einwände der unteren Naturschutzbehörde und der anerkannten Naturschutzverbände im Rahmen des B-Planverfahrens. Danach sind für die erforderliche Befreiung von den Verboten des Landschaftsschutzgebietes zumutbare Alternativen (Standort- oder Ausführungsvarianten) zu erläutern. Die Alternativstandorte sind fachlich zu prüfen. Darüber hinaus ist im Artenschutzfachgutachten auch das Vorkommen von Insektenarten zu untersuchen. Erst nach Vorliegen der Alternativenprüfung und des Artenschutzfachgutachtens kann durch die UNB eine Erklärung zur In- Aussichtstellung der Befreiung von den Vorschriften des LSG abgegeben werden. Die In- Aussichtstellung ist für den Abschluss des Bebauungsplanverfahrens erforderlich. Das Vergabeverfahren ist vorerst ausgesetzt. Es erfolgt eine Standortvariantenuntersuchung für die Standorte Bullenberg, Ringstraße und Lindenstraße (Bestandsstandort Schule) auf Basis der Aufgabenstellung zum Wettbewerb.

Stand Kostenverfolgung

HH- Ansatz: derzeit 14,18 Mio. € (Gesamt)

Aufträge: 145 T€

Nachträge: ----

Grundschule Zeesen – Umbau / Sanierung / Neubau

Stand 23.02.2018

Die Eignungsprüfung aller sich bewerbenden Büros für den Teilnahmewettbewerb über das europaweite Verhandlungsverfahren zur Vergabe der Leistungen der Gebäude- und Außenanlagenplanung wurde im Januar durch die Vergabestelle abgeschlossen. Im Losverfahren wurden daraufhin 5 Planungsbüros ausgewählt, die bis zum 27.03.2018 Ihre Angebote nun einreichen sollen. Im Anschluss erfolgt die Wertung durch die Vergabestelle und das Fachamt, so dass die ersten Bietergespräche im April erfolgen sollen.

HH- Ansatz gesamt: 10,3 Mio. €

Aufträge: 97 T€

Nachträge: ----

Stadt Königs Wusterhausen Stadtverordnetenversammlung	Beschlussvorlage Nr. 65-18-051	-6-
--	---	------------

Fontane Grundschule– Verschattung Innenhöfe

Stand 28.02.2018

Die Arbeiten zur Montage der Verschattungsarbeiten im überdachten Innenhofbereich des Hortes wurden durch die ausführenden Firmen komplett fertiggestellt. Die Leistungen wurden am 06.02.2018 mängelfrei abgenommen. Es erfolgte eine Einweisung des Nutzers durch den Anlagenersteller. Alle Arbeiten bzw. die Abstimmung der dazugehörigen Termine erfolgen in enger Abstimmung mit der Schulleitung der Fontane Grundschule.

Stand Kostenverfolgung

HH- Ansatz: derzeit 100 T€

Aufträge: 84 T€

Nachträge: ----

Montessori Schule – Sportplatzsanierung

Stand 26.02.2018

Das Bauvorhaben genügt in seiner Vorbereitung nicht den Anforderungen der Kommunalen Kassen- und Haushaltsverordnung zur Veranschlagung von Haushaltsmitteln im Haushaltsplan. Bevor Investitionen beschlossen werden, soll unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten durch Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten die wirtschaftlichste Lösung ermittelt werden. Ebenso liegt bisher keinerlei Einschätzung zur Übernahme der Folge- und Unterhaltungskosten seitens der eventuellen Nutzer vor. Weiterhin ist unklar, wie die zur Betreibung der Sportanlage notwendigen Nebenanlagen wie Umkleide- und Sanitäranlagen, Lagerräume etc. in ausreichender Anzahl und Qualität sichergestellt werden sollen und ggf. erforderliche Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen der Sporthalle zu finanzieren sind. Bis zur Klärung der Gesamtfinanzierung des Vorhabens, der Aufgabenstellung, des Nutzungskonzeptes, der Zuständigkeiten für Bau und die Unterhaltung sowie der notwendigen vertraglichen Grundlagen mit den Nutzern und dem Betreiber der Sportanlage ist das Bauvorhaben nicht zu veranschlagen. Die Verwaltung schließt eine Betreibung des Sportplatzes zu Lasten und Kosten der Stadt aus. Die Errichtung eines Sportplatzes für den Vereinssport bzw. Sportanlagen für freie Schulträger sind eine freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe der Stadt und müssen nachrangig zu den pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben umgesetzt werden. Die Maßnahme ist nicht Gegenstand des HH2018 ff. Sollte sich zum Projekt eine Änderung ergeben, erfolgt eine entsprechende Information.

Stand Kostenverfolgung

HH-Ansatz 2017: 50 T€

Aufträge: 12,5 T€ (Baugrund, Vermessung)

Nachträge: ----

Stadt Königs Wusterhausen Stadtverordnetenversammlung	Beschlussvorlage Nr. 65-18-051	-7-
--	---	------------

Feuerwehr

Hauptfeuerwache KW - Neubau

Stand 01.03.2018

Die Unterlagen für die Angebotsaufforderung zur Abgabe eines Angebotes für die Beratungsleitung zur Erstellung einer vollumfänglichen, qualifizierten, funktionalen Leistungsbeschreibung für den Neubau der Hauptfeuerwache sind fertiggestellt. Die erstellte Leistungsbeschreibung dient als Ausschreibungsgrundlage für die Leistung eines Totalunternehmers, da das Projekt als Gesamtvergabe (Planen und Bauen) vergeben werden soll. Des Weiteren soll die Maßnahme gefördert werden, deshalb wurde noch einmal ein Antrag auf Fördermittel bei der ILB am 01.03.2018 eingereicht. Mit dem Fördermittelgeber ILB ist jedoch noch zu klären, ob ein Totalunternehmer gefördert werden kann oder nicht. Die Abstimmung steht jedoch noch aus, erst danach wird entschieden, wie weiter verfahren wird.

Stand Kostenverfolgung

HH- Ansatz: 333 T€

Aufträge: 83 T€

davon Nachträge: keine

Feuerwehrgerätehaus Senzig – Standortertüchtigung / Neubau

Stand: 28.02.2018

Notwendige Leitungsumverlegungen werden in den Monaten März/April 2018 durch die zuständigen Medienträger abhängig von der Witterung realisiert. Es erfolgte die Fällung der vorhandenen Bäume durch die Ortsfeuerwehr Senzig in der 1. KW 2018. Das Ausfräsen der Baumstubben erfolgt im März 2018 durch ein beauftragtes Fachunternehmen.

Gegenwärtig erfolgt die Vorbereitung der nach Lösen untergliederten Ausschreibungsunterlagen für das Feuerwehrgebäude. Die Ausschreibung erfolgt nunmehr nach Freigabe des Haushaltes 2018. Der Rohbaubeginn ist für April 2018 geplant, vorbehaltlich der Witterungsverhältnisse und Leitungsumverlegungen. Sämtliche Planungen und Leistungen erfolgen in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen der Feuerwehr. Für die Maßnahme wurde ein Fördermittelantrag gestellt.

Stand Kostenverfolgung

HH- Ansatz: 2,192 Mio.€ (davon 492 T€ aus 2011-2017)

Aufträge: 261 T€

davon Nachträge: keine

Stadt Königs Wusterhausen Stadtverordnetenversammlung	Beschlussvorlage Nr. 65-18-051	-8-
--	---	------------

Stellflächen Feuerwehrgerätehaus Niederlehme

Stand 28.02.2018

Die interne Aufgabestellung mit vier verschiedenen Nutzergruppen wurde von SG 65 Hochbau erarbeitet und liegt mit der Unterschrift der Beteiligten vom 31.01.2018 vor. Ergänzend zur Aufgabenstellung liegt eine E-Mail des SG 37 Brandschutz vom 09.02.2018 vor, wo die Anforderungen an den PKW-Parkplatz als Ergebnis der 1. Planungsbesprechung vom 05.02.2017 seitens der Kameraden konkretisiert und erhöht wurden. Der Parkplatz soll nun die Möglichkeit bieten, diesen zeitweise mit Feuerwehrfahrzeugen zu befahren.

Am 26.02.2018 fand die 2. Planungsbesprechung statt. Auf Grund der geänderten und erhöhten Nutzeranforderungen zum Parkplatz und der während der Planung konkretisierten Entwässerungs- sowie Beleuchtungsproblematik wurden die Parkplatzkosten erneut ermittelt und liegen höher als der Haushaltsansatz. Die Planerin wurde gebeten, diese nochmals zu überprüfen und nach Einsparmöglichkeiten zu suchen. Es ist ggf. notwendig noch Mittel im Nachtragshaushalt 2018 einzustellen.

Stand Kostenverfolgung

HH- Ansatz: 130 T€ (115 T€ HH 2018 + 15 T€ HH 2017)

Aufträge: 14,7 T€

Nachträge: -----

Sonstige

Umbau Schlossstraße 3

Stand 28.02.2018

Die geplanten „Stadtmöbel“ wurden vor dem Haupteingang des Hauses A und dem Nebeneingang des Hause B auf den vorbereiteten Fundamenten montiert und elektrotechnisch verkabelt und sind funktionstüchtig. Notwendige Komplettierungsarbeiten (Postfangkörbe) für die integrierten Briefkästen wurden abgeschlossen. Die vorgesehenen beleuchteten Schautafeln wurden aufgestellt. Die Baumaßnahme wurde am 27.02.2018 bautechnisch abgenommen.

Stand der Kostenverfolgung

HH – Ansatz: 2,237 Mio. €

Aufträge: 2,234 Mio. €

Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Kablow

Stand 28.02.2018

Der Rückbau ist beauftragt, die Bauanlaufberatung am 06.03.2018 angesetzt. Die Aufträge für Rohbau und Elektroarbeiten ist im Unterschriftenumlauf, der Rohbau-Auftrag wird dem Hauptausschuss am 26.03.2018 zur Freigabe vorgelegt, so dass die Rohbauarbeiten Mitte April begonnen werden können. Parallel laufen die Ausschreibungsverfahren für die weiteren Baulose.

Stand Kostenverfolgung

HH- Ansatz: 1,715 Mio. €

Aufträge: 711 T€

davon Nachträge: 6,5 T€

Stadt Königs Wusterhausen Stadtverordnetenversammlung	Beschlussvorlage Nr. 65-18-051	-9-
--	---	------------

Funkerberg – Sanierung Sendehaus 1

Stand 28.02.2018

Ein Abstimmungsergebnis zur Frage der Projektfortführung steht weiterhin aus und soll im Nachtragshaushalt Inhalt sein.

Im Fall der Projektfortführung wird aus vergaberechtlicher Sicht eine EU-weite Neuausschreibung der Leistungsphasen 4 bis 9 verlangt. Durch die Dauer dieses Prozesses ist eine Fertigstellung des Eingangsbauwerkes zur 100-Jahrfeier in 2020 nicht mehr realisierbar. Bei Einstellung der notwendigen Haushaltsmittel im NTHH 2018 ist ein Baubeginn der Maßnahme aber vor 2020 möglich. Derzeit werden die Leistungsphasen 1 bis 3 (Entwurfsplanung) abgeschlossen und abgerechnet. Dies ist eine Grundlage der europaweiten Planungsausschreibung.

Stand Kostenverfolgung

HH- Ansatz: 924 T€ (Gesamt)

Aufträge: 76,7 T€

Nachträge: ----

Friedhof KW – Sanierung / Neubau Kapelle

Stand 10.01.2018:

Das durchgeführte Interessenbekundungsverfahren wird aufgehoben und die Planungsleistungen neu ausgeschrieben.

Stand Kostenverfolgung

HH- Ansatz: 100 T€ (HH 2017)

Aufträge: ----

Nachträge: ----

Kunstrasenplatz Zeesen

Stand 26.02.2018

Baugrunduntersuchung ist erfolgt, Gutachten steht noch aus. Maßnahme wurde gemäß Antrag der CDU-Fraktion in den HH 2018 wieder aufgenommen. Das Jahr 2018 sollte in enger Abstimmung mit dem Verein und Pächter der Sportanlage genutzt werden, um die wirtschaftlichste Lösung zur Absicherung des vom Verein organisierten Trainings- und Wettkampfbetriebes unter Beachtung des Standortes, der Anschaffungs- und Folgekosten sowie der Auslastung aufzuzeigen. Ggf. dafür erforderliche Planungsleistungen werden nunmehr aus dem Haushaltsansatz finanziert. Die Ergebnisse sollen im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 vorgestellt werden. Die Einordnung der finanziellen Mittel den Haushalt 2018 führt unter Beachtung einer möglichen Projektschiene nicht zu einem Baubeginn vor Oktober 2019. Der Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes auf dem Vereinsgelände ist eine freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe der Stadt und muss nachrangig zu den pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben umgesetzt werden.

Stand Kostenverfolgung

HH- Ansatz : 50 T€

Aufträge: 14 T€ (Baugrund, Vermessung)

Nachträge: -----

Stadt Königs Wusterhausen Stadtverordnetenversammlung	Beschlussvorlage Nr. 65-18-051	-10-
--	---	-------------

Fahrradparkhaus Bahnhof KW

Stand 26.02.2018

Die Prüfung der nachgereichten Unterlagen zur Bauvoranfrage erfolgte von Seiten der DB noch nicht. Nach Rücksprache mit der DB wird davon ausgegangen, dass dies in den nächsten 14 Tagen erfolgen soll. Die endgültige Stellungnahme der DB hinsichtlich des Erwerbes der benötigten Grundstückflächen steht weiterhin aus.

Am 20.02.2018 fand der nächste Termin mit der DB Kommunikationstechnik GmbH zu Fragen Lage der Medienträger bzw. zur notwendigen Umverlegung der Medienträger statt. Es besteht Abstimmungsbedarf mit weiteren DB Bereichen (NETZ, Energie) hinsichtlich der Medienträger. Der Kontakt zu diesen erfolgt über die DB Kommunikationstechnik.

Mit Vertretern der DB Umwelt, Geotechnik & Geodäsie wurde die Thematik Erstellung eines Baugrundgutachtens besprochen. Der Kontakt zum Tragwerksplaner wurde hergestellt. Nach Einreichung eines Angebotes, wird die DB Umwelt, Geotechnik & Geodäsie durch das SG 65 Hochbau mit der Erstellung des benötigten Baugrundgutachtens zeitnah beauftragt. Das Baugrundgutachten stellt die Grundlage für die weitere Planung sowohl des Tragwerksplaners als auch des Objektplaners dar.

Stand Kostenverfolgung

HH- Ansatz: 800 T€

Aufträge: 156 T€

Nachträge: -----

Prognose Gesamtkosten: 2,59 Mio.€

Datum _____ Swen Ennullat

Datum _____ René Klaus (Fachbereichsleiter)

Datum _____ Kenntnisnahme
SG Allg. Verwaltung

Datum _____ Marco Babenz (Verfasser/in)

Ersteller/in _____ Frau Ritter
Session: _____